



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
28. Mai 2018

Fünf Siege und insgesamt 13 Mal Podium: BMW Fahrer setzen ihre Erfolgsserie in internationalen und nationalen Meisterschaften fort.

- **Dritter Saisonsieg für Markus Reiterberger in der FIM Superstock 1000 European Championship, Roberto Tamburini wieder auf dem Podium.**
- **Vierfachsieg der BMW Piloten in der Alpe Adria Road Racing Championship.**
- **BMW Racer in Kanada starten mit Dreifachsieg in die neue Saison der Canadian Superbike Championship.**

München. Die BMW Racer setzen ihre Erfolgsserie in internationalen und nationalen Meisterschaften fort. So lautet ihre Bilanz des vergangenen Wochenendes: fünf Siege und insgesamt 13 Podiumsplatzierungen. In der MOTUL FIM Superbike World Championship (WorldSBK) sicherte sich Loris Baz (FRA) in Donington Park (GBR) einen Platz in der ersten Startreihe und holte in beiden Rennen eine Top-10-Platzierung. An gleicher Stelle feierte Markus Reiterberger (GER) in der FIM Superstock 1000 European Championship seinen dritten Saisonsieg. Roberto Tamburini (ITA) fuhr im vierten Saisonrennen zum vierten Mal auf das Podium. Die Rennen der Alpe Adria Road Racing Championship Superbike-Klasse (AARR SBK) im polnischen Posen endeten mit einem Sieg für Karel Hanika (CZE) und einem Podestplatz für Christopher Kemmer (AUT). In der Superstock-Klasse (AARR STK) gewann Michal Filla (CZE) beide Rennen, in Lauf zwei feierten die BMW Fahrer dabei einen Vierfachsieg. Titelverteidiger Carmelo Morales (ESP) holte beim zweiten Saisonrennen der Spanish Championship (RFME CEV) Platz zwei auf dem Podium. Und beim Saisonauftakt der Canadian Superbike Championship (CSBK) in Shannonville (CAN) sorgten Rekordchampion Jordan Szoke, Ben Young und Matt McBride (alle CAN) für einen BMW Dreifachsieg.



MOTUL FIM Superbike World Championship in Donington Park, Großbritannien.

Typisch britisches Wetter begrüßte die Fahrer und Teams der MOTUL FIM Superbike World Championship 2018 (WorldSBK) bei der sechsten Saisonrunde in Donington Park (GBR) – mit Regen am Freitag und Samstag. Loris Baz (FRA) aus dem Gulf Althea BMW Team kam mit den nassen Bedingungen bestens zurecht. Das erste Training beendete der Franzose auf Platz drei, insgesamt fuhr er am Freitag die achtschnellste Zeit und zog damit direkt in die entscheidende Superpole 2. In diesem Qualifying sicherte er sich als drittschnellster einen Platz in der ersten Startreihe. Die beiden Rennen beendete Baz auf den Positionen sieben und zehn.

Loris Baz: „Ich hatte im Nassen ein gutes Feeling für mein Bike, das ein sehr gutes Handling hatte. Ich freue mich darüber, dass ich BMW zum ersten Mal seit fünf Jahren einen Platz in der ersten Startreihe gesichert habe. Ich kam mit dem Qualifying-Reifen sehr gut zurecht, und wir haben mit dem Bike einen großen Schritt nach vorn gemacht, aber trotzdem war die erste Startreihe eine schöne Überraschung. Ich wusste, dass das Rennen schwieriger wird. Wenn man aus der ersten Reihe losfährt, hofft man immer auf einen Platz auf dem Podium, aber das war leider nicht möglich. Ich hatte noch Gripprobleme, und obwohl ich mein Bestes versucht habe, habe ich pro Runde ein paar Zehntelsekunden verloren. Doch Platz sieben im ersten Rennen war ein gutes Ergebnis, wenn man bedenkt, wie Imola für uns gelaufen war. Sonntag war ein schwieriger Tag. Wir haben im Warm-up einen anderen Reifen ausprobiert, aber wir müssen noch an der Abstimmung des Bikes arbeiten, um diesen Reifen im Rennen nutzen zu können. Also hatte ich für das Rennen wieder einen anderen Reifen drauf, doch leider fehlte mir das Gefühl für die Front. Ich hatte zu viel Chattering und konnte deshalb nicht schnell in die Kurven einlenken. Mehr als Platz zehn war nicht drin. Doch insgesamt haben wir an diesem Wochenende definitiv einen Schritt nach vorn gemacht, und ich hoffe, dass wir in Brunn daran anknüpfen können.“

FIM Superstock 1000 European Championship in Donington Park, Großbritannien.

Viertes Saisonrennen in der FIM Superstock 1000 European Championship (STK1000) – und dritter Sieg der Saison für Markus Reiterberger (GER) aus dem



alpha Racing-Van-Zon-BMW Team. Der BMW S 1000 RR Pilot erlebte in Donington Park (GBR) einmal mehr ein perfektes Wochenende. Reiterberger sicherte sich mit Rekordzeit die Poleposition und fuhr im Rennen mit einem neuen Rundenrekord zum dominanten Start-Ziel-Sieg. Markenkollege Roberto Tamburini (ITA / Berclaz Racing Team) setzte in Großbritannien seine Podiumsserie fort und belegte nach drei zweiten Plätzen dieses Mal den dritten Rang auf dem Treppchen. Jan Bühn (GER / alpha Racing-Van-Zon-BMW) und Eric Vionnet (SUI / MOTOS VIONNET) fuhren als Achter und Zehnter ebenfalls in die Top-10. Mit seinem Sieg baute Reiterberger die Führung in der Meisterschaft weiter aus. Mit 86 Punkten hat er nun zehn Zähler Vorsprung auf den Zweitplatzierten Tamburini.

Markus Reiterberger: „Wir haben im Warm-up noch eine kleine Anpassung am Fahrwerk vorgenommen, um den Reifen über die Distanz haltbarer zu machen. Das hat super funktioniert: Das Motorrad war gut ausbalanciert, einfach und konstant zu fahren, und das war in Donington der Schlüssel zum Erfolg. Es war ein klasse Wochenende, jeder im Team hat wieder einen tadellosen Job gemacht. Wir konnten den Vorsprung in der Meisterschaft wieder auf zehn Punkte ausbauen, und das ist wichtig. Jetzt freue ich mich auf Brünn – eine wirklich tolle Strecke, auf der wir wieder angreifen.“

Alpe Adria Road Racing Championship in Posen, Polen.

Die Alpe Adria Road Racing Championship (AARR) machte zu ihrer zweiten Saisonveranstaltung 2018 im polnische Posen Station. Dabei feierte Karel Hanika (CZE) in der Superbike-Klasse (AARR SBK) seinen ersten Sieg des Jahres. Der Pilot aus dem Mercury Racing Team gewann mit seiner BMW S 1000 RR das zweite Rennen am Sonntag. Mit ihm stieg Christopher Kemmer (AUT / Bertl K. Racing Team) auf das Podium, der sich den dritten Platz gesichert hatte. Das erste Rennen hatte Hanika auf dem vierten und Kemmer auf dem sechsten Platz beendet.

In der Superstock-Klasse (AARR STK) bleibt BMW Fahrer Michal Filla (CZE / BMW Sikora Motorsport) der dominierende Mann. Er gewann beide Rennen mit der jeweils schnellsten Rennrunde und feierte so seine Saisonsiege drei und vier. In Lauf eins komplettierte sein Teamkollege Bartlomiej Wiczynski (POL) als Zweiter einen BMW Doppelsieg. Michal Šembera (CZE / TME racing team) wurde Vierter.



Im zweiten Rennen der Superstock-Klasse holten die BMW Fahrer einen Vierfachsieg. Zweiter hinter Filla wurde Arnaud Friedrich (GER / Team LRP Poland), Platz drei auf dem Podium ging an Michal Prášek (CZE / Rohac and Fejta motoracing team). Wiczynski kam als Vierter ins Ziel.

Spanish Championship in Barcelona, Spanien.

Die Spanish Championship (RFME CEV) trug ihr zweites Rennen der Saison 2018 auf dem „Circuit de Catalunya“ bei Barcelona (ESP) aus. Dabei sammelte der amtierende Champion Carmelo Morales (ESP) aus dem Graphenano EasyRace SBK Team weitere wichtige Punkte für die Mission Titelverteidigung. Nach seinem Sieg im Auftaktrennen belegte BMW Pilot Morales dieses Mal den zweiten Platz auf dem Podium.

Canadian Superbike Championship in Shannonville, Kanada.

Saisonstart 2018 in der Canadian Superbike Championship (CSBK) – mit einem Dreifachsieg für die BMW Fahrer. Angeführt wurde das Feld von Rekordchampion und Titelverteidiger Jordan Szoke (CAN), der seinen Siegeszug fortsetzte und auch am ersten Rennwochenende des neuen Jahres in Shannonville (CAN) das Tempo vorgab. Szoke sicherte sich auf seiner BMW S 1000 RR des Mopar Express Lane BMW Superbike Teams die Poleposition und gewann das Rennen mit dem deutlichen Vorsprung von 5,73 Sekunden. Platz zwei auf dem Podium ging an BMW Pilot Ben Young (CAN / Ben Young Racing), und Matt McBride (CAN) komplettierte den Dreifachsieg als Dritter.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Matthias Schepke

Tel.: +49 (0)151 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport